

## **Dehmel, Richard Fedor Leopold: Seht: das Dunkel scheint zu blühen! (1891)**

1 Seht: das Dunkel scheint zu blühen!  
2 schaut: die trübe Nacht errötet!  
3 und ein schmachtendes Erlühen  
4 rings die Finsternisse tötet.

5 Nebel durch die Schatten schwimmen,  
6 rosig hüllen sie das Grauen,  
7 locken mich, dies holde Glimmen  
8 näher immer zu beschauen.

9 Ach! Welch Flackern nun und Schwelen,  
10 Welch ein Qualmen übler Dünste! –  
11 Keusche Nacht, man will dir stehlen  
12 deinen Reiz durch Zauberkünste.

(Textopus: Seht: das Dunkel scheint zu blühen!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40213>)